



Wir haben seinen Stern gesehen.
Matth. 2,2

Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Dezember 2016 - Februar 2017

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	3
Angedacht	4
<i>Abschied aus Eilbek</i>	5-6
Heizung Osterkirche	7
<i>Advent in Eilbek</i>	9-11
<i>Weihnachten</i>	12-13
Leben im Alter	14-15
Senioren	16-18
Orgelsanierung	19
Systemische Beratung/Mediation	20
Meet and Eat - junge Erwachsene	21
Service Telefon / Vorschau	22
<i>Aschermittwoch</i>	23
Gottesdienste	24-25
Besondere Gottesdienste	26
Sütterlinstube	27
Friedensgebete / Gemeindestiftung	28
Kinder	29
Kirchenmusik	30-32
Reformation	33
Vorschau	34
Glaube im Gespräch	36
Aus der Pflege	38
Ausgestellten Gemeindebrief	39
Nacht der Kirchen +	
Konten der Gemeinde	40
Freud + Leid	41
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	42-43
Regelmäßige Veranstaltungen	45
Kontakte	46
Impressionen	47-48



Advent + Kirchenwahl



*Abschied
Pastorin Marlies Höhne*



*Weihnachten
Grafik: Pfeffer*



*Aschermittwoch
Foto: 7 Wochen ohne*

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Friedenstraße 2, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland. Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P, Renate Endrulat

Gestaltung, Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul, epd Bild, GEP, Pixabay, Monatsspruchgrafiken: Spannring - Titelfoto: Pixabay

Auflage: 2.000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 25. Januar 2017. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Jahreslosung 2017

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und
lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36,26**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

bei der Liederauswahl für den Schlagernachmittag im Ruckteschell-Heim höre ich gerade den schwungvollen Schlager „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ von Jürgen Marcus. „Wie wahr!“ sage ich mir. Gleichzeitig denke ich aber auch, wieviel Kraft und Trauer es kostet von einer „alten Liebe“ bzw. von einer liebgewonnenen Gewohnheit, Abschied zu nehmen. Mit Veränderungen ist das eben so eine Sache. Etwas wird anders, wird neu. Wo aber etwas Neues kommt, hört in der Regel etwas Altes auf, und das bedeutet: Ich muss etwas loslassen. Das ist selbst bei positiven Veränderungen so.

Ich denke zurück an Veränderungen, die das vergangene Jahr für unsere Gemeinde mit sich gebracht hat: Der Wechsel von Hajo Witter zum Kirchenkreis, der Tod von Pastor Severin, der Wechsel von Pastorin Marlies Höhne in die Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde und natürlich die Wahl des neuen Kirchengermeinderats.

Mit Sicherheit bringt das neue Jahr auch wieder Veränderungen: Nach dem Weggang von Marlies Höhne wird die halbe Pfarrstelle nicht wieder besetzt, das bedeutet, dass Pastorin Jungnickel ihre Arbeitsbereiche neu definieren muss. Im Frühjahr, so hoffen wir, wird die Arbeitsstelle „Leben im Alter“ wieder neu besetzt und der neue Kirchengermeinderat nimmt im Januar seine Arbeit auf.

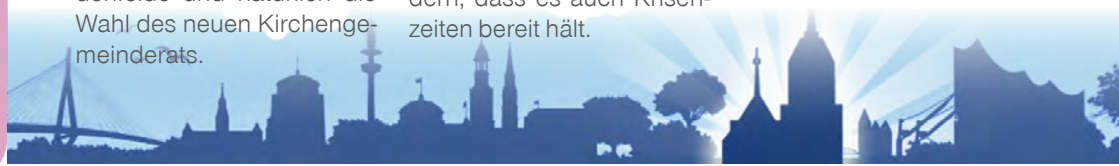
„Leben heißt Veränderung“ für unsere Gemeinde und für jeden von uns ganz persönlich. Einige Veränderungen entscheiden wir selbst, andere müssen wir hinnehmen. Das können erfreuliche sein oder schwierige – das Leben schickt uns beides.

Jürgen Marcus singt weiter: „Heute fängt ein neues Leben an - deine Liebe die ist Schuld daran - alles ist so wunderbar, dass man es kaum verstehen kann....“ Nun werden Sie sagen, dass im Leben nicht immer alles „so wunderbar“ ausgeht, wie in dem Schlager von Jürgen Marcus, sondern, dass es auch Krisenzeiten bereit hält.

Jedoch steckt besonders in krisenhaften Veränderungen die Chance, etwas Neues zu lernen, neue Fähigkeiten zu entdecken, reifer zu werden. In einer Krise werden wir geradezu „gezwungen“, persönliche Wachstumsschritte zu tun, weil wir nur so die Krise bewältigen können. Eine der größten Hilfen in all den Veränderungen des Lebens ist, dass wir wissen, dass wir nicht allein gelassen sind, sondern Gott immer, alle Tage, bei uns ist. Er kennt unsere Krisen und kann etwas mit ihnen anfangen. In der Jahreslosung für 2017 gibt er uns ein wunderbares Versprechen. Gott schenkt ein neues Herz und einen neuen Geist. Gerade diese Gewissheit ist es doch, die wir in einem oft nicht einfachen Prozeß von Veränderungen am allermeisten brauchen.

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Gemeindebrieftausgabe und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr

Ihre Renate Endrulat



Liebe Eilbekerinnen und Eilbeker,

Abschied und Neuanfang, darüber denke ich am Ende des Jahres nach. Von was musste ich Abschied nehmen? Da fallen mir unsere Verstorbenen ein, aber auch die Menschen, die weggezogen sind. In diesem Jahr mussten wir auch Abschied nehmen von unserem Diakon Hajo Witter. Die Arbeit in der Gemeinde und auch neue Arbeit hat sich dadurch geändert. Die Trauer musste verarbeitet werden. Wir sind aber auch dankbar, für sein fruchtbares Wirken.

Wir müssen leider auch Abschied nehmen von Pastorin Marlies Höhne, unserer Regionalpastorin und meiner lieben Kollegin. Ich blicke mit Dank zurück auf die gemeinsame Arbeit, die die Gemeinde und mich immer sehr bereichert hat. Ich bin traurig, verstehe aber gut ihre Entscheidung, nun eine ganze Stelle anzunehmen und mit der Familie in eine andere Gemeinde zu ziehen. Ich wünsche ihr alles Gute und Gottes Segen für den neuen Anfang.

Durch die Kirchengemeinderatswahl ändert sich die Arbeit des Leitungsorgans der Gemeinde. Langjährige Mitglieder nehmen Abschied.

Das Jahr 2016 scheint geprägt von Abschieden. Jeder von Ihnen hat bestimmt persönliche Gedanken und Erlebnisse. Das Leben ändert sich. Das ist normal, aber auch anstrengend. Trotzdem, wie Hermann Hesse dichtete: „Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne.“

Nach jedem Abschied folgt ein Neubeginn.

An Weihnachten feiern wir den Neubeginn Gottes mit uns Menschen. Jesus, Gottes Sohn wird geboren. Er verbindet uns neu mit dem Vater, zeigt uns die Menschenfreundlichkeit Gottes durch sein Leben, seine Liebe zu uns und seine Barmherzigkeit. Er nimmt dem Tod die Macht und macht der Angst ein Ende, auch der Angst vor Veränderung.

Neuanfänge wird es auch im nächsten Jahr geben.



Kinder werden geboren werden und das Leben der Familien ändert sich dadurch. In der Gemeinde wird es einen neuen Kirchengemeinderat geben. Die Leitung der Gemeinde wird sich ändern. Eine neue Diakonin wird anfangen und neue Schwerpunkte setzen.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Dichtet Hermann Hesse weiter. Mit der Geburt Jesu wagt Gott einen neuen Anfang mit uns. So wollen wir auch unsere Abschiede und Anfänge in seine Hände legen mit Dank für alles Gewesene und mit Gottes Segen für alles Kommende.

Ihre Pastorin
Jutta Jungnickel



Liebe Eilbekerinnen und Eilbeker,

„An den Kindern merkt man, wie die Zeit vergeht!“ Als Kind hat es mich immer genervt, wenn Erwachsene das gesagt haben. Heute muss ich zugeben: An dem Spruch ist etwas dran. Es war für mich ein großes Glück, als mir zum 1. Januar 2009 die Kirchenkreispfarrstelle mit dem Auftrag der pastoralen Verstärkung in der Region Eilbek übertragen wurde. Die Kinder waren klein, und die halbe Stelle ermöglichte es mir, Familie und Beruf zu vereinbaren. Jetzt sind sie acht Jahre älter und es ist Zeit für etwas Neues. Ich werde die Region ein Jahr vor Ablauf der Verlängerung verlassen. Wir ziehen in den Nord-Osten Hamburgs – für unsere Familie kein unbekanntes Gebiet. Am 1. Januar werde ich in der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde eine volle Pfarrstelle antreten.

Jetzt heißt es Abschied nehmen. Etwas Wehmut ist schon dabei. Ich fühlte mich bei Ihnen in Eilbek sehr willkommen und aufgenommen. Als Pastorin der Region war ich notwendigerweise viel unterwegs. Im Nachbarstadtteil Hamm habe ich gewohnt. Bei der Versöhnungskirche war mein Büro. In zwei Gemeinden mit ihren drei Standorten und Kirchen habe ich gewirkt. Sie haben mich gesehen, wenn ich – manchmal ganz in Gedanken – an Ihnen vorbei geradelt bin. Ab und zu hat es sich ergeben, dass wir im Park oder auf dem Weg einen kleinen Plausch gehalten haben. Ich danke Ihnen für all die großen und kleinen Begegnungen und dafür, dass ich Sie ein Stück Ihres Lebens begleiten durfte.

Acht erfüllte Jahre mit interessanten Auf-
Foto: Thomas Krätzig

gaben liegen hinter mir. Es galt, die Brücke zu schlagen zwischen der Versöhnungskirchengemeinde und der Friedens-Osterkirchengemeinde, die beide verbunden sind mit der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus. Sowohl im Ruckteschell-Heim als auch im Tilemann-Hort bin ich gern gewesen. An die wöchentlichen Morgenkreisandachten mit Kindern und Mitarbeitenden denke ich gern zurück. Die Äktschensamstage und schöne Familiengottesdienste gehören auch dazu. Die ersten „Äktschenkinder“ sind jetzt beim Konfirmandenunterricht. „An den Kindern merkt man, wie die Zeit vergeht!“



Ich sage „Tschüss“ und wünsche der Region Eilbek Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Pastorin Marlies Höhne



„Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde,
welches geschieht durch Gnade.“ Hebräer 13, 9



Pastorin Marlies Höhne wechselt zum 1. Januar 2017
auf eine Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde.

**Wir sagen DANKESCHÖN für 8 erfolgreiche Jahre
in der Region Eilbek**

und verabschieden sie am **4. Sonntag im Advent,**

dem **18. Dezember 2016** um **10:00 Uhr**

in der **Versöhnungskirche Eilbek**, Eilbektal 33, 22089 Hamburg

mit einem **festlichen Abendmahlsgottesdienst**

mit **Pröpstin Astrid Kleist,**

Pastorin Friedburg Gerlach + Pastorin Jutta Jungnickel.

Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von der **Eilbeker Kantorei**

unter der Leitung von **Michael Turkat** und dem

Gospelchor „The Ileback Singers“

unter der Leitung von **Paul Baeyertz.**

Im Anschluss laden wir zu einem Empfang im kleinen Gemeindesaal ein.

Dort besteht die Möglichkeit, sich persönlich von Pastorin Höhne
zu verabschieden.

Ihre Kirchengemeinderäte der Region Eilbek

Heizung Osterkirche



Die Heizung in der Osterkirche ist defekt. Obwohl wir sie vor einigen Monaten noch reparieren ließen, ist sie nach der Sommerzeit nicht wieder angesprungen.

Wir arbeiten mit Hochdruck und Hilfe der zuständigen Stellen im Kirchenkreis an einer Lösung. Bis dahin finden die Gottesdienste und Wochenschlussandachten im Gemeindehaus, Friedenstraße 2 statt.

Für den Gottesdienst am Heiligen Abend um 16:00 Uhr haben wir Obdach im Ruckteschell-Heim bekommen. Herzlichen Dank dafür!

Pastorin Jutta Jungnickel

1. Advent - Kirchenwahl - adventlicher Nachmittag

am Sonntag, 27. November 2016 um 14:00 Uhr thematischer Gottesdienst „Wahl – haben wir in unserem Leben die Wahl?“ in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel im Anschluss Kirchenwahl und adventlicher Nachmittag im Gemeindehaus Papenstraße 70

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem **adventlichen Nachmittag** im Gemeindehaus Papenstraße 70 mit Kaffee und Kuchen und einem deftigen Eintopf. Schnäppchenjäger können wieder im **Flohmarktcafé** fündig werden.

Das eine oder andere Geschenk und weihnachtliche Dekorationen bietet auch der **Stand der vielseitigen Künstlerin Karla „feli“ Feles.**

Um 16:00 Uhr unterhält Sie im Gemeindesaal „**Rotkäppchen**“, ein **heiteres Weihnachtsmärchen** frei nach den Gebrüder Grimm mit einem überraschenden Ende.

Parallel findet die Wahl im Wahlraum statt. **Von 15:00 bis 18:00 Uhr können Sie Ihre Stimme abgeben** und ab 18:15 Uhr die Auszählung verfolgen.



Renate Endrulat

Das Rotkäppchen und der Wolf



Seniorenadventsfeiern

Traditionell laden wir in dieser Adventszeit wieder sehr herzlich zu unseren gemütlichen Adventsfeiern ein.

Pastorin Jutta Jungnickel begleitet die Feiern und wird dabei von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unterstützt. Es erwarten Sie in stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten, adventliche Lieder und Musik.

Ihre Anmeldung im Gemeindebüro erleichtert uns die Vorbereitungen.

Folgende Termine und Orte stehen für Sie zur Auswahl:

Freitag, 2. Dezember 2016
um 15:00 Uhr im
Gemeindesaal Friedenstraße 2
oder

Donnerstag, 8. Dezember 2016
um 15:00 Uhr
im Gemeindesaal Papenstraße 70.

Pastorin Jutta Jungnickel und Team



Foto: Jutta Paul



Adventliche Freitage im Ruckteschell-Heim

Aufgrund der Vakanz der Arbeitsstelle „Leben im Alter“ können wir in diesem Jahr leider keinen „Lebendigen Adventskalender“ im Ruckteschell-Heim durchführen.

Trotzdem möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern und allen Eilbeker Senioren die Adventszeit unterhaltsam gestalten. Daher werde ich an vier Freitagen, beginnend mit dem 25. November 2016 und ausgenommen den 2. Dezember, da an diesem Tag die Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus Friedenstraße stattfindet, bis zum 23. Dezember jeden Freitag eine Veranstaltung im Ruckteschell-Heim für Bewohnerinnen und Bewohner, sowie für Gäste aus den Eilbeker Kirchengemeinden und dem Stadtteil anbieten. Freuen Sie sich auf das vielfältige Programm!



Multitalent Karla „feli“ Feles

25. November „Schlager und Ohrwürmer aus den 60er und 70er Jahren“ Wer erinnert sich nicht noch an Hits wie: „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ gesungen von Bill Ramsey oder „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ von Jürgen Marcus? Begeben Sie sich mit Renate Endrulat und der Musikerin Karla „feli“ Feles auf eine musikalische Zeitreise in die 60er und 70er Jahre.

9. Dezember „Über Topflappen freut sich ja jeder“

Durch eine Verkettung „unglücklicher Umstände“ erwischt die Online-Omi Renate Bergmann das falsche Flugzeug und verbringt so einen aufregenden Heiligen Abend in der Heimat vom William und Kate, anstatt bei ihrer Tochter Kirsten im Sauerland.

Schauspielerinnen Renate von Gersum liest aus dem heiteren Bestseller von Torsten Rohde, der sich hinter dem Pseudonym „Renate Bergmann“ verbirgt. Musikalisch begleitet Sabine Wagner-Riemann den Nachmittag mit adventlichen Liedern am Klavier.



Schauspielerinnen Renate von Gersum



16. Dezember „Es war einmal... Wintermärchen frei und lebendig erzählt“

Wollen Sie von Märchen hören, die herrlich nach Rosen duften oder lieber von solchen, die köstlich nach Lebkuchen mit Nüssen und feiner Schokolade schmecken? Oder mögen Sie lieber Geschichten, die von Sonne, Mond und funkelnden Sternen erzählen? Die Altländer Märchenerzählerin Petra Kahrs hat alles im Programm und erzählt alle Märchen und Geschichten frei und lebendig.



Märchenerzählerin Petra Kahrs



Sopranistin Simone Umland

23. Dezember „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“

Die vielfältige Konzerttätigkeit der Sopranistin Simone Umland umfasst Oper, Operette, sowie Lied und auch Musical.

Einen Tag vor Heiligabend präsentiert die zum Ensemble des Hamburger OPERNLOFTS gehörende Sängerin bekannte und beliebte Operettenmelodien. Begleitet wird sie von Paul Baeyertz am Klavier.

Zwischen den musikalischen Darbietungen liest Schauspielerinnen Renate von Gersum die heitere **Fortsetzung von „Über Topflappen freut sich ja jeder“**.



Paul Baeyertz

Wir beginnen die Nachmittage immer um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 15:30 Uhr startet das einstündige Programm. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Renate Endrulat

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Heilig Abend 14:30 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

„Die guten Hirtinnen von Bethlehem“ so heißt das Krippenspiel, das die Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr vorbereiten. „Wieso Hirtinnen?“ wird der ein oder andere fragen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass den Beruf des Hirten auch Frauen ausgeübt haben. Das hat schon der Dichter des Weihnachtsliedes „kommet ihr Hirten“ gewusst. Es heißt ja: „Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun.“
Herzliche Einladung!

Christvesper

Heilig Abend 16:00 Uhr

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
mit Pastorin Dr. Christiane de Vos*

Da die Heizung in der Osterkirche defekt ist, bietet das Ruckteschell-Heim uns in diesem Jahr Asyl. Der Heiligabend Gottesdienst um 16:00 Uhr findet im Speisesaal statt. Pastorin Dr. Christiane de Vos lädt Gemeindeglieder und Bewohner zu einer festlichen Feier ein.

Christvesper

Heilig Abend 17:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist.“ So kennen wir die Hirten: eifrig, andächtig, fromm. Kaum ist der Engel gen Himmel verschwunden, machen sie sich auch schon auf den Weg zum Stall. Ist das realistisch? Was wäre eigentlich geschehen, wenn die Hirten damals nicht gegangen wären? Darum soll es in der Christvesper gehen. Herzliche Einladung!

Christmette

Heilig Abend 23:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Marlies Höhne

Pastorin Marlies Höhne feiert die Christnacht um 23:00 Uhr mit Ihnen in der Friedenskirche und lädt Sie herzlich zu diesem besonderen und festlichen Gottesdienst am Heiligen Abend ein.

Weihnachtsgottesdienst

1. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

„Nun singet und seid froh“ oder „in dulci jubilo“ ist eines der ältesten Weihnachtslieder. Es stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im Gottesdienst wird das göttliche Kind besungen werden und mit ihm wird Weihnachten in unserem Herzen weitergetragen.

Regionaler Weihnachtsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Marlies Höhne

Silvester - Gottesdienst zum Jahresschluss

Samstag, 31. Dezember 2016 um 16:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Marlies Höhne

Am Silvesternachmittag feiern wir um 16:00 Uhr in der Friedenskirche einen Gottesdienst zum Jahresschluss.

Wir bereiten uns auf den Übergang ins neue Jahr vor und stimmen uns ein auf das Fest dieser besonderen Nacht, das manche erwartet.

Abwechselnd hören wir Abschnitte aus der Bibel und singen. Die Predigt lenkt unsere Gedanken zurück auf das vergangene Jahr und Gottes Wirken darin. Im Gebet befehlen wir Gott unsere Wege, die vor uns liegen. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam das alte Jahr mit diesem besonderen Gottesdienst ausklingen zu lassen.

Ihre
Pastorin Marlies Höhne



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns alle 14 Tage um **18:00 Uhr** im Gemeindesaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Imbiss fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!

Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Alle Teilnehmer bringen eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Kaffee und Tee werden bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

28. November 2016,

23. Januar und

27. Februar 2017

jeweils um 9:00 Uhr im

Gemeindehaus

Friedenstraße 2.



**Liebe Freunde
der Mittwochsrunde!**

**Bedingt durch die
Vakanz der Stelle
„Leben im Alter“
findet die Mittwochs-
runde zurzeit nur ein-
mal monatlich statt!**

**Wir bitten um Ihr
Verständnis!**



25. Januar

Jahreslosung

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Ez 36,26

Am Anfang des Jahres wollen wir uns mit der Jahreslosung befassen, das alte Jahr ad acta legen und ein Neues beginnen. Die Jahreslosung verheißt Veränderungen.

Der Prophet Hesekiel, oder Ezechiel, aus dessen Buch der Vers stammt, hat im Auftrag Gottes klare Ansagen zu machen.

Er stammt aus einer Priesterfamilie und gehört zu den ersten, die von Israel nach Babylon weggeführt wurden. Führende Persönlichkeiten suchen seinen Rat. Mit immer wieder neuen Bildern verkündigt er die ihm von Gott auftragene Botschaft.

Was kann das im neuen Jahr für uns bedeuten. Darf ich auch bleiben, wie ich bin? Diese und ähnliche Fragen wollen wir uns stellen.

Pastorin Jutta Jungnickel

22. Februar

„Die Bremer Stadtmusikanten“ – die erste „Wohn-gemeinschaft“ für Ältere Chancen und Grenzen der Autonomie des eigenen Lebens

Vielen älteren Menschen graut der Gedanke an einen Einzug ins Altersheim. Solange es irgendwie geht alleine zu Hause zurecht zu kommen, ist ihr Wunsch.

Nur, was tun, wenn Krankheit, Einsamkeit oder eben überhaupt das Alter dieser Lebensplanung einen Strich durch die Rechnung machen?

Kirsten Sonnenburg, Leiterin der Arbeitsstelle „Leben im Alter“ des Kirchenkreises Hamburg-Ost berichtet von einem Senioren-Wohnprojekt. In diesem Projekt zeigt sich die Stärke des Märchens. Das der ältere Mensch – der Mensch schlechthin, egal wie alt, nie „über“ ist, sondern gebraucht wird und wertvoll ist. Dass es auf das DRUMHERUM ankommt.

Jeder ältere Mensch hat verschiedene Facetten und – im Zusammenspiel – in der Ergänzung – sind sie kraftvoll und sorgen in diesem Sinne für ein gemeinsames Älterwerden in einer Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und zusammen das Leben gestalten. Was hieße dies für uns? Was kann man von diesem Märchen lernen – von der ältesten uns bekannten Wohn-gemeinschaft Älterer?



Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt. Ob nun Brett- oder Kartenspiele oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert!

Die nächsten Termine:

Donnerstags

01. + 15. Dezember 2016,

05. + 19. Januar 2017

02. + 16. Februar 2017

jeweils 15:00 Uhr



Foto: Renate Endrulat

Fit im Kopf! – Neuer Kurs Gedächtnistraining

Im Älterwerden lassen sich nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen Fähigkeiten wie Konzentration und Gedächtnis nach. Das ist ein ganz normaler Umstand, dem man aber etwas entgegensetzen kann. Seit einigen Jahren ist es erwiesen, dass mittels speziellen Gehirntrainings die geistigen Leistungen nicht nur stabilisiert, sondern auch wieder gesteigert werden können.

Wir haben das große Glück, mit **Bärbel Blee-se** eine zertifizierte und erfahrene Gedächtnistrainerin im Hause zu haben, die wieder einen neuen Kurs

Kursbeginn ist am Montag, 16. Januar 2017, 10:30 – 11:30 Uhr, im Gemeindehaus Friedenstraße 2.

Der Kurs umfaßt 10 Treffen und kostet insgesamt 40,00 Euro. Anmeldung wird erbeten unter Tel. 652 14 30.



Foto: berwis / pixelio.de

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstraße 2*

02.12.2016	Adventsfeier
09.12.2016	Lesung - Die Online-Omi im Ruckteschell-Heim mit Renate von Gersum
16.12.2016	Märchenerzählung im Ruckteschell-Heim mit Petra Kahrs
23.12.2016	2 Herzen im 3/4 Takt im Ruckteschell-Heim mit Simone Umland und Paul Baeyertz
06.01.2017	Jahresrückblick mit Pastor Gerd Gierke
13.01.2017	Leben und Werk von Albert Schweitzer wird 85 Jahre mit Pastor Gerd Gierke
20.01.2017	Schöne Stimmen aus Oper, Operette u. Tonfilm Teil 3 mit Heinz Gürtler
27.01.2017	Die Nacht der Kirchen 2016 in Bild und Ton mit Renate Endrulat
03.02.2017	Fasching, Karneval, wer feiert wie, wir feiern! mit Pastorin Jutta Jungnickel
10.02.2017	Große Tanzorchester einst und jetzt mit Pastor Gerd Gierke
17.02.2017	Das fliegende Klassenzimmer von Erich Kästner mit Sabine Wagner-Riemann
24.02.2017	Wilhelm Busch mit Lucie Bischof

Gesprächskreis

für Senioren

„Erzähl mal“

*im Gemeindehaus
Papenstraße 70*

Die nächsten Termine:

**Donnerstags
jeweils 15:00 Uhr**

**08. Dezember 2016
Adventsfeier,
22. Dezember 2016 Pause
12. + 26. Januar 2017
09. + 23. Februar 2017**



Foto: Renate Endrulat

Es freut sich auf angeregte
Gespräche mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel



Karpfenfahrt nach Appelbeck am See

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Am Mittwoch, den 7. Dezember, geht es um 10:00 Uhr auf die vorweihnachtliche Karpfenfahrt nach Appelbeck am See.

Die Fahrt kostet ca. 25,- € und es gibt wahlweise Karpfen oder Entenbraten (im Fahrpreis enthalten). Getränke und Kaffeetrinken gehen auf eigene Kosten. Zum Abschluss gibt es eine Adventsfeier unter dem Tannenbaum.



Foto: Pixabay

Anmeldung bitte bis zum 30. November in den Gemeindebüros bei gleichzeitiger Bezahlung. Wir freuen uns auf die Fahrt mit Ihnen

Wolfgang Giering und Team



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr · Mi 11 – 21 Uhr · So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**
HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**
mehr als die **Wächter** auf den Morgen.

PSALM 130,6

Unsere Orgel braucht Hilfe

Im Jahr 1960 wurde die Führer-Orgel der Friedenskirche Eilbek eingeweiht. Das Instrument war Hamburgs erste Orgel des renommierten Orgelbauers Alfred Führer aus Wilhelmshaven.



Die Orgel erfreut seitdem die Gemeinde mit festlichen Klängen bei Gottesdiensten, anderen Feierlichkeiten wie Hochzeiten und Taufen und Konzerten.

Unsere „Königin der Instrumente“ ist in die Jahre gekommen. Im Orgelgehäuse und in den Metall- und Holzpfeifen schlummern Staub und Dreck vieler Jahre. Außerdem sind die Lederdichtungen des Instruments löchrig geworden und müssen erneuert werden.



Fotos: Jutta Paul

Alle Pfeifen, alle Ventile, alle Einzelteile müssen ausgebaut und gereinigt werden. Schadhafte Teile werden ausgebessert oder ersetzt, bevor alles wieder zusammengesetzt werden kann. Danach muss die Orgel neu gestimmt werden, damit ihr ursprünglicher, wunderbarer Klang wieder ganz und gar zur Geltung kommt.

Sie werden es ahnen: das kostet eine ganze Menge Geld!

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Orgelsanierung mit einer Spende unterstützen würden.

Für Ihre Spendenbereitschaft bedanken wir uns von Herzen!

Ihr Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek
Friedenskirche-Osterkirche

Spendenkonto

Haspa

IBAN: DE

31200505501239120445

BIC :HASPDEHHXXX

Nicht vergessen!

**Verwendungszweck:
„Orgelsanierung“**

Niemand hat gesagt das Leben sei immer einfach

Beratungsangebote im Gemeindehaus Papenstraße 70

Im Privat- und Familienleben, im Beruf oder in der Nachbarschaft kann es schnell zu Streitigkeiten und Konflikten kommen. Oder schier unlösbare Probleme tauchen auf. Manchmal ist es zum Verzweifeln. Niemand hört einem zu, alles scheint unlösbar, Klärung ist nicht in Sicht.

Dabei wäre es ganz einfach: Im Stadtteil Eilbek bieten ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Unterstützung an.



Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Eltern mit Kindern, Jugendliche und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um Erziehungsfragen, familiäre Probleme oder auch Schwierigkeiten in Fragen der Alltagsbewältigung gehen.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache unter 0176 - 83149367 (Herr Ackermann).

Jeden ersten Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung findet das Beratungsangebot zur Vermittlung in Konfliktfällen statt.

Dieses Angebot umfasst berufliche Konflikte, partnerschaftliche Probleme, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Erbschaftsangelegenheiten, Generationskonflikte, multikulturelle Probleme und alle anderen Dinge, über die man sich uneinig ist. Interessierte können unangemeldet vorbeikommen oder sich unter **0151-20594216** telefonisch anmelden.

Beide Beratungsangebote finden im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche Papenstraße 70 (Elisenraum), 22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei.

Musikschule Achtel & Co.

**Sabine Wagner - Riemann
Hammer Steindamm 62
20535 Hamburg**

**Tel./Fax: 040 / 200 95 50
Email: post@musikschuleachtel.de**

Meet and Eat

Ein Angebot für alle zwischen 25 und 35 Jahren



Seit November 2015 gibt es einmal im Monat ein **Abendbrot** für junge Erwachsene. Ein Angebot zwischen „Konfizeit und Seniorenkreis“, speziell für diese Generation.

Die Idee dafür kam von Matthias Becker, der nachfragte, ob es in der Friedenkirche-Osterkirche ein Angebot für Leute in seinem Alter gäbe. Ein Angebot noch nicht, aber Menschen, die darauf Lust hätten und eine Idee: ein lockeres Treffen zum Abendessen, jeder bringt etwas mit.

Dann gibt es Gelegenheit für Gespräche, Musik, Spiel, ganz nach Interesse der

Menschen, die da sind.

Einige Treffen fanden schon statt am Samstagabend um 18:00 Uhr, und es soll weitergehen. Alle in diesem Alter sind eingeladen.

Die nächsten Termine erfragen Sie bitte bei Matthias Becker!

Anmeldung bitte bei Matthias Becker
Mail: matthias.becker@stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Foto: Pixabay

**Der Geist Gottes ist frei, und doch gibt er sich zu erkennen durch
das, was er bewirkt:**

**Ein Tröster ist er, einer, der Verzagte begeistert und
Menschen miteinander verbindet,
er schafft Verständigung und Verstehen.**

Tina Willms

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Unter **040 30 620 300** können Anrufer das „Service - Telefon Kirche und Diakonie Hamburg“ erreichen. Wochentags von 8 bis 20 Uhr nehmen die Mitarbeiterinnen alle Fragen entgegen – ob es um Taufe geht, einen Kindergartenplatz oder einen Konzerttipp. Sie beantworten diese kompetent und freundlich oder leiten an die richtige Stelle weiter. Ziel ist es, die Erreichbarkeit von Kirche

und Diakonie in den beiden ev.-luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost zu verbessern.



Kontakt

Simone Zander
Leitung ServiceTelefon

Ev.-Luth.
Kirchenkreisverband
Hamburg
Königstraße 54
22767 Hamburg
040/30 620-1015
servicetelefon@
kirche-hamburg.de

Vorschau

WAS IST DENN FAIR?

WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017



Fotos (von links): Urban-Missionaries, Liwag-Kotte, Kaagapay OFWRSC inc, Cherina-Ducusin

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

Aschermittwoch

*am Mittwoch, 1. März 2017 um 19:00 Uhr
in der Osterkirche*



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche hat dieses Jahr das Motto:

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!“. Zu Beginn der Fastenzeit feiern wir den Gottesdienst am Aschermittwoch, 1. März, 19 Uhr in der Osterkirche. Wir wollen uns auf das Thema einstimmen. Die Asche ist das Zeichen des Fastens. Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Aschekreuz segnen zu lassen.

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Durchatmen.

Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Meine Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus.

Foto: Pixabay

Sofort!

„7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Zeit der Entschleunigung anbieten. Alles hat seine Zeit, verspricht uns der Prediger in der Bibel.

Zeit für schwierige Entscheidungen, die kleinen und die großen. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir eingeladen.

Pastorin Jutta Jungnickel



Gottesdienste in der Region Eilbek

Dezember 2016

Datum	Friedenskirche	Osterkirche	Versöhnungs- kirche
So.04.12. 2. Advent		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.11.12. 3. Advent	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.18.12. 4. Advent			10:00 Uhr Regionaler Abend- mahlsgottesdienst, zur Verabschiedung von Pastorin Marlies Höhne mit Pröpstin Astrid Kleist, Pastorin Friedburg Gerlach, Pastorin Jutta Jungnickel
Sa.24.12. Heilig- abend	14:30 Uhr Familien-Christvesper Pastorin Jutta Jungnickel 17:00 Uhr Christvesper Pastorin Jutta Jungnickel 23:00 Uhr Christmette Pastorin Marlies Höhne	16:00 Uhr Christvesper Pastorin Dr. Christiane de Vos im Ruckteschell-Heim	17:00 Uhr und 23:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So.25.12. 1. Weih- nachtstag	10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
Mo 26.12. 2. Weih- nachtstag	10:00 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst Pastorin Marlies Höhne		
Do.31.12. Silvester	16:00 Uhr Jahresabschlussgottedienst Pastorin Marlies Höhne		16:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach

Die Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen, die in der Osterkirche stattfinden sollten, finden wegen des A

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft

Samstags 18:00 Uhr Wochenschlussandacht in der Osterkirche bzw. im Gemeindehaus



Gottesdienste in der Region Eilbek

Januar - Februar 2017

Datum	Friedenskirche	Osterkirche	Versöhnungs- kirche
So. 01.01. Neujahr			14:00 Uhr Regionale Neujahrsandacht Pastorin Friedburg Gerlach
So. 08.01. 1. So.n. Epi- phanias	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Gerd Gierke		10:00 + 19:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 15.01. 2. So.n. Epi- phanias		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Ralf Brinkmann	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 22.01. 3. So.n. Epi- phanias	10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Einführung + Verabschiedung Mitglieder Kirchengemeinderat Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Lektor Ekhart Northoff 11:30 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 29.01. 4. So.n. Epi- phanias		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 05.02. letzter So.n. Epiphanias		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 12.02. Septua- gesimae	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 + 19:00 Uhr Pastorin Friedburg Gerlach
So. 19.02. Sexagesi- mae		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastor Pieper
So. 26.02. Estomihi	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 11:30 Uhr P. Friedburg Gerlach
Mi. 01.03. Ascher- mittwoch		19:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Aschermittwoch Pastorin Jutta Jungnickel	

Falls der Heizungsanlage bis auf weiteres im Gemeindesaal Friedenstraße 2 statt. Wir bitten um Verständnis!

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft

Samstags 18:00 Uhr Wochenschlussandacht in der Osterkirche bzw. im Gemeindehaus

Regionale Neujahrsandacht

Sonntag, 1. Januar 2017 um 14:00 Uhr

in der Versöhnungskirche mit Pastorin Friedburg Gerlach



Das neue Jahr wollen wir wieder mit einer regionalen Andacht am 1. Januar 2017 um 14:00 Uhr in der Versöhnungskirche beginnen.

Wir betrachten ein Bild von Friederike Rave zur Jahreslosung. Dazu erhält jeder eine Postkarte oder ein Lesezeichen. Im Anschluss an die Andacht sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pastorin Friedburg Gerlach



Einführung Kirchengemeinderat und Verabschiedung

Sonntag, 22. Januar 2017 um 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

Am 22. Januar werden im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Friedenskirche die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher feierlich in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Mitglieder des Kirchengemeinderates verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Empfang in der Kirche unter der Orgelempore ein.

Pastorin Jutta Jungnickel

Das Team der Sütterlinstube sucht Arbeit



Foto: Renate Endrulat

„Ich habe ein Heft mit Gedichten meiner Urgroßmutter gefunden und kann die alte Schrift nicht lesen.“

„Was hat mein Großvater in seinen Briefen aus Russland an meine Großmutter damals geschrieben?“

„Die Kochrezepte meiner Großtante würde ich gerne einmal nachkochen, leider sind sie in Sütterlin verfasst.“

In diesen Fällen kann das nette Team der Sütterlinstube unter der Leitung von Marlen Klotz Abhilfe schaffen. Die Damen der Sütterlinstube des Freiwilligenforums Eilbek haben wieder Kapazitäten frei und können Übertragungen von Urkunden, Briefen, Tagebüchern usw. von der Sütterlinschrift in die lateinische Schrift übernehmen.

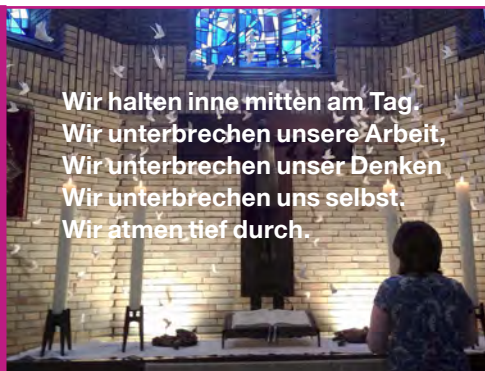
Kommen Sie gerne montags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in das Gemeindehaus Papenstraße 70 und geben Sie dort Ihre Unterlagen ab.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Marlen Klotz Tel. 20 65 49.

Friedensgebete jeden Mittwochmittag um 12:00 Uhr

*in der Friedenskirche Eilbek
vom 5. Oktober - 21. Dezember 2016*

12 x mittwochs um 12!
mit Uta Ahrendtsen



Stiften Sie uns an!

Haspa Konto
IBAN: DE
31200505501239120445
BIC :HASPDEHHXXX

Nicht vergessen!
Verwendungszweck:
„Stiftung“



MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich
die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5

Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über alltägliches und Besonderes. Auch Kaffee, Tee und Kekse gibt es. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich sind eingeladen alle, die Lust haben, sich zu treffen.

27. Januar + 24. Februar 2017
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70.



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE



Musikalische Andacht im Advent

*Samstag, 10. Dezember 2016, um 16:00 Uhr
in der Osterkirche*

Besinnliche und festliche Musik aus der Renaissance
mit dem **Männervokalensemble „Fiat Vox“**

Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

*Sonntag, 11. Dezember 2016 um 18:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

In diesem Jahr werden in besonderem Maße Magnifikat-Kompositionen vorgetragen werden. „Marias Lobgesang“ ist in der Musikkultur oftmals vertont worden. So kommen Stücke von Johann Eccard, Johannes Brahms und eine Neuvertonung durch Zolt Gardonyi zur Aufführung.

Darüber hinaus wollen wir wieder kräftig mit einander Advents- und Weihnachtslieder singen.

Es musizieren:

Kathrin Bröcking (Mezzo-Sopran)

Die Eilbeker Kantorei

Der Bläserkreis der Versöhnungskirche

Leitung und Orgel: Michael Turkat



Weihnachtlicher Chorgesang

*Samstag, 17. Dezember 2016 um 18:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Kurz vor Weihnachten gibt es noch einmal die Gelegenheit alte und neue Weihnachtslieder mitzusingen und anzuhören.

Mit Chorsätzen, Soli und Duetten wird sich der **Frauenchor „Musica mundi“** präsentieren, begleitet am Piano durch Georg Feige.

Die Leitung hat Patrick Scharnewski.



**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.
Spenden sind jedoch willkommen.**



Orgelkonzert zu Epiphania

*Sonntag, 15. Januar 2017, um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche*

Harald Genzmer: Weihnachtskonzert

Dietrich Buxtehude: „Gelobet seist du, Jesu Christ“ BuxWV 188

Charles Tourmemire: „Circumcisio Domini“ op. 55

Carl Reinecke: Orgelsonate op. 284

Paul Baeyertz, Orgel

Eilbeker Sonntagskonzert

*Sonntag, 5. Februar 2017 um 18:00 Uhr
im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche*

Carl Maria von Weber: Trio g-Moll, op. 63

Louise Farrenc: Trio e-Moll, op. 45

Joseph Haydn: Trio D-Dur

Annette Hermeling, Querflöte

Renate Höchst, Violoncello

Michael Turkat, Klavier





Musik am Samstag in der Osterkirche

Beginn immer um 18:15 Uhr!

28. Januar

Antonio Vivaldi: Sonate Nr. 6, B-Dur, RV 46
 Carl Philipp Emanuel Bach: Sonate C-Dur, Wq 136
 Luigi Boccherini: Sonate Nr. 5, F-Dur
 Harald Genzmer: Sonate

Josef Hülser, Violoncello
Paul Baeyertz, Klavier

25. Februar

Orgelwerke von Bach bis Mozart

Michael Turkat, Orgel



Lied des Monats

Der Weihnachts-Liederzettel scheint so voll zu sein, dass kaum noch ein Lied darauf passt.

Im Plus-Buch aber ist noch eins zu finden, „**Der Engel Gabriel vom Himmel kam**“ und dieses Lied singen wir als Lied des Monats im **Dezember**.

Es kommt aus dem Englischen und basiert auf einem Baskischen Weihnachtslied. Übersetzt hat

es Yotin Tiewtrakul, Chorleiter der anglikanischen Kirche in Hamburg.

Im **Januar** singen wir als Lied des Monats die Epiphania Hymne, „**O Jesu Christe, wahres Licht**“.

Der Text hat den grossen Barock Dichter Johann Heermann geschrieben.

Im **Februar** ist „**Gott hat das erste Wort**“ **EG 199** Lied des Monats.

Das Lied wurde 1959 von Jan Wit geschrieben und ist aus dem Niederländischen „Liedboek voor de kerken“ entnommen.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz

Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.
Spenden sind jedoch willkommen.

“Ich mag Luther“ *Der Fußballtrainer Jürgen Klopp
über den Wittenberger Reformator*



„Ich mag Luther,
weil er für die
Unterprivilegierten
und Ausgeschlossenen
gekämpft hat.“

JÜRGEN KLOPP,
Fußballtrainer

Als evangelischer Christ ist mir Martin Luther natürlich ein Vorbild. Luther war ein Kämpfer für die gute Sache, ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können!

Martin Luther wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten. Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Er war der Anwalt der kleinen Leute und hat viel dafür riskiert, damit wir ein positives Gottesbild haben können. Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.

Und dass sich diese gute Nachricht damals schnell herumsprach, dafür hat ja mein „ehemaliger Mainzer Mitbürger“ Johannes Gutenberg mit seinem Buchdruck gesorgt.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Papenstraße 121 · 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4, immer um 19:00 Uhr

Termine Dezember 2016 - Februar 2017

14. Dezember	Pastorin Jutta Jungnickel
18. Januar	Pastorin Jutta Jungnickel
01. Februar	Pastorin Jutta Jungnickel
15. Februar	Pastorin Jutta Jungnickel
01. März	Einladung zum Aschermittwochsgottesdienst

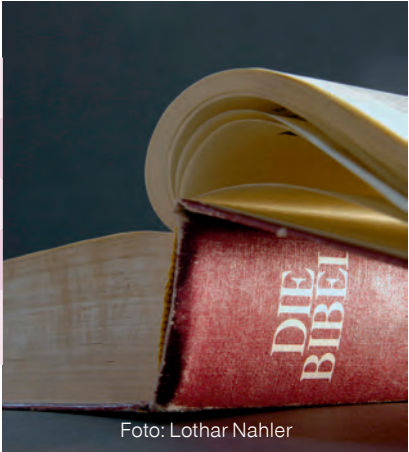


Foto: Lothar Nahler



**Gott sei Dank,
hier zählt
der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr
und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim,
in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2017

Friede
Wenn ihr in ein
Haus kommt,
so sagt als erstes:
Friede
Haus
diesem Haus!

LUKAS 10,5

Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum 2017



Am 18. Februar 2017 ist es soweit: Das Pop-Oratorium Luther kommt nach Hamburg! Ein gewaltiger Chor mit insgesamt bis zu 1.500 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Symphonieorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein fast Unscheinbarer: Martin Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen. Sein Leben wird in

Rückblenden und Ausblicken rund um den Reichstag in Worms 1521 neu auf die Bühne gebracht – und dabei in zeitgemäßer Form die Frage nach der persönlichen Überzeugung und der Verantwortung des Einzelnen allein im Hören auf Gottes Wort gestellt.

Seien Sie dabei! Erleben Sie diese einmalige Aufführung gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus Ihrer Gemeinde – auch per Bus als Einzelperson oder Gruppe!

Mit dem Bus zum Event!

luther-oratorium.de/bus

☎ 0800 20000 5544

(kostenfreie Hotline)



Die Schirmherren



Kirsten Fehrs,
Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland



Olaf Scholz,
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Dr. Margot Käßmann,
Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017



Dr. Eckart von Hirschhausen,
Moderator und Kabarettist

18. Februar 2017
Barclaycard Arena Hamburg

Aufführung: 19 Uhr

www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, der EKD und weiteren Partnern vor Ort



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Evangelische Zeitung

Kirchenzeitung

Alles automatisch

Das „Pflegestärkungsgesetz 2“ reformiert die Pflegeversicherung erneut, ist in der Umsetzung und wird zum Januar 17 seine Wir-
kungen entfalten.

• Beantragung einer Pflegestufe:

Ab 1.1. erfolgt die Einstufung in die neuen **Pflegegrade** 1 bis 5. Beurteilt wird der Pflegebedarf nicht mehr ausschließlich nach körperlichen Einschränkungen und dem Hilfebedarf nach „Minuten“, sondern nach dem Grad der Beeinträchtigung der Selbstständigkeit in allen Lebenssituationen, also auch nach mentalen,

psychischen und sozialen Aspekten. Jetzt werden Punkte errechnet, die den Pflegegrad bestimmen.

• Überleitung:

Wer am 31.12 eine Pflegestufe zuerkannt hat, wird in einem sehr großzügigen Verfahren automatisch in die neuen Pflegegrade übergeleitet. Es besteht dann ein Besitzstand bis zum Lebensende. Das Pflegegeld steigt deutlich an und der Zuschuss zu den Pflegekosten für einen Pflegedienst ebenso.

Das passiert alles automatisch. Im Dezember informieren die Pflegekas-

sen Ihre Mitglieder – wer schon vorher Orientierung wünscht, der kann mich gern anrufen. Fordern Sie unsere hilfreiche Information an.

Ihr Diakon
Hans-Jürgen Rubarth,
Hauspflegestation
227 21 5-19



kompetent, flexibel, gemeinnützig

Hauspflegestation

Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude

Beratung, Hilfe und Pflege
Einfach anrufen, wir kommen sofort

Tel. 227 21 50

Humboldtstraße 104
22083 Hamburg
www.hauspflegestation.de

Mo. - Do. 08:00 bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 15:30 Uhr

Eine Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes in Hamburg



Unsere Pflegequalität ist geprüft!



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Musikschule Achtel & Co.

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Bestattungshaus
Michael Fritzen
Family Care - Ihre Ärzte
Friseur Elke Matz

Ruckteschellweg

Family-Care

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Damen Moden
Ella Schacht
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Malek Gabsha
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Nünke
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.**

**Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0151-50 93 87 84.



Nacht der Kirchen

An die diesjährige Nacht der Kirchen am 17. September 2016 werden wir sicher noch lange zurück denken. Wir durften an diesem wunderbaren Abend innerhalb von 6 Stunden mehr als 1.200 Besucher in unserer Friedenskirche begrüßen. Das ist Rekord und übertraf unsere Erwartungen bei Weitem. Ein großes herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher! Wer mehr über die Eilbeker Nacht der Kirchen erfahren möchte, dem lege ich die brandneue Ausgabe des SEglers, der Zeitschrift der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus ans Herz. Sie erscheint am ersten Advent, dem 27. November 2016. Die Stiftungszeitung liegt unter anderem in den Eilbeker Kirchen, Gemeindehäusern sowie in den Einrichtungen Ruckteschell-Heim und Tilemann-Hort aus.

Renate Endrulat



Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31200505501239120445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31200505501239120445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzender des Fördervereins der Osterkirche: Karl-Heinz Lehmann, Tel. 200 78 00

Taufen

Die Namen dürfen wir leider online aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen!



Trauungen



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Januar 2017 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Eine gute Hirtin im Tilemann-Hort

Seit vielen Jahren kommt Pastorin Höhne immer dienstags von 9:15 bis 9:45 Uhr in den Tilemann-Hort und erzählt den Kindern sehr anschaulich Geschichten aus der Bibel. So wird zum Beispiel die Entstehung der Welt mit Tüchern und Figuren sehr plastisch dargestellt. Die Kinder lauschen jedes Mal gespannt und schauen neugierig zu. Die Morgenandacht wird stets mit einem Gebet und dem immer



Kinderbibelwoche gekommen, die von Marlies Höhne geleitet wurde. Es gab drei Tage für die Kinder die Gelegenheit, sich



gleichen Segenslied beendet. Diese Rituale sind für die Kinder ganz wichtig. In den letzten beiden Jahren sind die Kinder aus dem Tilemann-Hort sehr gerne zur

auf spielerische Art und Weise intensiv mit biblischen Themen auseinanderzusetzen.

Bei den Stiftungsgottesdiensten in den vergangenen Jahren haben die Kinder aus dem Tilemann-Hort oft sehr anrührende Darbietungen beigesteuert. An der Ausarbeitung hat Pastorin Höhne einen großen Anteil. Ein wichtiger Höhepunkt im Jahr ist die Weihnachtsfeier des Tilemann-Horts in der Friedenskirche, die von ihr liebevoll mitgestaltet wird.

Nun bricht Pastorin Höhne auf zu neuen Ufern. Die Kinder und die Mitarbeiter des Tilemann-Horts bedauern sehr, dass sie Eilbek verlassen wird. Sie werden sie sehr vermissen.



Liebe Marlies, die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus bedankt sich von ganzem Herzen bei Dir für die tolle Arbeit im Tilemann-Hort. Wir wünschen Dir in Deiner neuen Gemeinde alles Gute und Gottes Segen für Deine neuen Aufgaben!

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr von der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus mit ihren Einrichtungen und den Eilbeker Kirchengemeinden erfahren möchten, dann lesen Sie gerne unsere Stiftungszeitung „Der SEGler“. Die nächste Ausgabe erscheint am ersten Advent, dem

27. November 2016. Die Stiftungszeitung liegt unter anderem in der Friedenskirche, der Osterkirche und der Versöhnungskirche, sowie in den Einrichtungen Rucktschell-Heim und Tilemann-Hort aus. Bitte bedienen Sie sich. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Der neue Bus des Rucktschell-Heims

THEMEN IN DIESEM HEFT:

Neues zur Pflege

Abschied von Pastorin Höhne

„Nacht der Kirchen“ in Eilbek und im Radio

Ausgabe 2-2016

Im Namen des Vorstands und des Kuratoriums der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2017!

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Flohmarkt-Café

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70. Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Vom 23. Dezember 2016 bis 5. Januar 2017 geschlossen!

Zu Gast im Gemeindehaus

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Winterpause Dezember 2016 + Januar 2017! Die nächsten Termine: 2. Februar 2017 + 2. März 2017



Friedenstraße 2

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Gemeindesaal 19:00 Uhr	Marion Nicolovius Tel. 59 16 27
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Gemeindesaal 18:30 Uhr	Marion Nicolovius Tel. 59 16 27

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email: buero@versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Friedburg Gerlach,
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Email: fr.gerlach@t-online.de
Tel.: 20 50 02
www.versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER
GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Philipp Kobus
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Jens Wilke
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11-13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek, Ansprechpartne-
rin: Ruth Madeheim, Tel. 250
54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-täglich,
19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33,
Ansprechpartner: Michael
Turkat, Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Kazuko
Tsunoda, Tel. 69 21 24 68

Senioren

Häkelbündelclub

mittwochs, 14:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek,
Ansprechpartnerin: Hilde
Hammer, Tel. 250 54 78

Senioren-gymnastik I

mittwochs, 09:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal,
Ansprechpartner: Gemeinde-
büro, Tel. 250 54 78

Senioren-gymnastik II

mittwochs, 10:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Saal,
Ansprechpartner: Gemeinde-
büro, Tel. 250 54 78

Freitagsskizzen

freitags, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Saal,
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel, Tel. 63 67 48 70



Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel, Tel. 63 67 48 70

Hauskreis

Jeden 3. Montag im Monat,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek,
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielesachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartner: Helga Netz-
bandt und Christa Nowak,
Tel. 250 32 12 + 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

KIRCHE
IN
EILBEK



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

Osterkirche

Wandsbeker Chaussee 192

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Friedenstraße 2, 22089 Hamburg

Tel. 250 54 78

Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORINNEN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Marlies Höhne

Pastorin für die Region Eilbek bis 31.12.2016

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 200 59 60

E-Mail m.hoehne@kirche-in-eilbek.de

ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeiten Freiwilligenforum

Do 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



**NDR 90,3 Liveübertragung des
Abendjournals Spezial
„Nacht der Kirchen“ mit
NDR - Moderator
Daniel Kaiser,
Pröpstin Dr. Ulrike Murmann +
Claus Everdiking, Erzbisum
Hamburg
Benefizkonzert „Hinz & Kunzt“
mit Music Alive**



NACHT DER
KIRCHEN
HAMBURG

